

	<p>Objekt: Rhegion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214489</p>
--	---

Beschreibung

Iokastos war der mythische Gründer der Stadt Rhegion. Er starb an einem Schlangenbiß. An seinem Grab gründeten die messenischen und chalkidischen Einwanderer ihre neue Stadt.

Vorderseite: Löwenskalp in Aufsicht.

Rückseite: Der bärtige Iokastos sitzt auf einem Hocker nach l. Um die Hüfte trägt er einen Mantel, seine l. Hand stützt er hinter sich, die R. hält einen Stock. Unter dem Sitz eine Katze mit Ball nach l. Das Ganze ist von einem Lorbeerkranz gerahmt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.07 g; Durchmesser: 26-29 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 435-425 v. Chr.
wer
wo Rhegion (Kalabrien)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike

- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 687 (dieses Stück).
- H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhégion frappées entre 461 et le milieu du IV^e siècle av. J.-C. (1957) Nr. 48 b (dieses Stück, Vs. 28/Rs. 41).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 374 Taf. 16 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 188 Nr. 2488 (ca. 435-425 v. Chr.).